

Zeiterfassung, -analyse und -auswertung

Barcode statt Zettel

Eigentlich hatte Alexander Specht nach einer Software gesucht, mit der er die Personalzeiten in seiner Drei-Mann-Schreinerei rationell organisieren kann. Was am Ende dabei heraus kam, bietet ihm neben deutlich vereinfachten Abläufen so ganz „nebenbei“ ein hohes Maß an Kostentransparenz.

Vor rund drei Jahren hat Alexander Specht als frischgebackener Schreinermeister die großelterliche Schreinerei Hantusch GmbH in Fellbach-Schmidlen bei Stuttgart übernommen. Der heute erst 26-Jährige hat seitdem mächtig „Gas gegeben“, was die Organisation und Technik in seinem Betrieb angeht.

Betrifft man die von außen eher unscheinbar in einem Wohnhaus untergebrachte Werkstatt, staunt man nicht schlecht. Da steht ein fast komplett neuer und leistungsfähiger Maschinenpark. „Die meisten Maschinen sind jünger als drei Jahre. In den letzten Jahren haben wir eine Menge Geld in Technik und Gebäude investiert.“

Und dann ist da natürlich noch das Thema EDV. Seit rund vier Jahren hatte die Schreinerei das Branchenprogramm ProSchreiner/ProTischler aus dem Hause KMS Vahle bereits im Einsatz, als Alexander Specht sich vor einem Jahr entschloss, die Personalzeiten neu und effektiv zu organisieren: Urlaube, Überstunden,

Anwesenheits- und Fehlzeiten sollten einfach erfasst und zügig ausgewertet werden können. Der Grund, warum Specht das Thema EDV in seinem Betrieb mit allem Nachdruck optimieren und ausbauen wollte, war ganz einfach: Mehr Zeit fürs Wesentliche. Immerhin „schmeißt“ der agile Schreinermeister sein Büro alleine. Und „die Zeit, die ich bei der Auftragsabwicklung und Zeiterfassung spare, investiere ich besser in Beratungs- oder Verkaufsgespräche.“ Auf der Suche nach geeigneter Soft- und Hardware für den Bereich der Zeiterfassung, sah Specht seine diesbezüglich sehr konkreten Vorstellungen und Anforderungen am besten von den Produkten der GHU GmbH, erfüllt. Das Laichinger Unternehmen bietet neben umfangreichen Softwareoptionen auch sehr flexibel einsetzbare Hardware aus einer Hand an. Innerhalb nur weniger Wochen hatte Alexander Specht sämtliche Vorarbeiten und Einführungsaktivitäten rund um die gekaufte



Unkompliziert und mobil: Zeiterfassung per Strichcode-Leuchtscanner mit dem Timeboy-2



Auftrag : 199		Realsch. Laichingen		Z	
Kostenst. : 1620		Flügel-Beschlag			
ARBEITSGANG		VORGABE-STD		VMENGE ME	
1620 Flügelbeschlag		15,000		BEMERKUNG	
				TERMIN: KW 15/2003	

Zeiterfassung abgeschlossen. Die gute Anpassbarkeit der Software sowie insbesondere Spechts profundes Wissen über die Abläufe im Unternehmen sowie seine klare Vorstellung und Zielsetzung, was erreicht werden sollte, haben die Durchführung des Projekts „Zeiterfassung“ extrem beschleunigt. Was an-

fangs fehlte, sich aber aufgrund der vorhandenen Schnittstellen kurzfristig realisieren ließ, war die Datenübertragung von und zur Branchensoftware ProSchreiner/ProTischler von KMS. Die Entwickler von KMS hielten sich an die von GHU standardisierte Schnittstelle zur Übergabe von Auftragsdaten in die Zeiterfas-

Moderner Maschinenpark für hochwertige und individuelle Innenausbauten:
Werkstatt der Schreinerei Hantusch

